

➔ Bitte sorgfältig in Druckschrift ausfüllen und Zutreffendes ankreuzen!

Antrag auf Übernahme/Erstattung der Fahrkosten für Schülerinnen und Schüler der Bezirksfachklassen

für die Zeit vom _____ bis _____

A <input type="checkbox"/> Schülerin <input type="checkbox"/> Schüler		ggf. abweichende/r Kontoinhaber/in	
Familienname		Familienname	
Vorname		Vorname	
aktuelle Adresse		ggf. vorherige Adresse	
Straße, Hausnummer		Straße, Hausnummer	
PLZ, Wohnort		PLZ, Wohnort	
vom _____ bis _____		vom _____ bis _____	
Geburtsdatum		Telefon	Mail
Schule		IBAN	
Genauere Klassenbezeichnung		Genauere Bezeichnung des Ausbildungsberufes, ggf. mit Fachrichtung	
Name des Ausbildungsbetriebes			
Straße, Hausnummer		PLZ, Ort	
Beginn des Ausbildungsvertrages		Telefon	

Besteht Anspruch auf ein ermäßigtes Firmen-/JobTicket? nein ja, monatlicher Preis _____ EUR
 Wurden Fahrkosten durch eine andere Stelle übernommen? (z.B. Behörde, Arbeitgeber etc.) nein ja, monatlicher Preis _____ EUR
 Fahrten zu Projektveranstaltungen?

Art der Projektveranstaltung	In der Zeit vom _____ bis _____
	<input type="checkbox"/> Mo <input type="checkbox"/> Di <input type="checkbox"/> Mi <input type="checkbox"/> Do <input type="checkbox"/> Fr <input type="checkbox"/> Sa <input type="checkbox"/> 14-tägig

B Benutzung eines Privatfahrzeugs *)

Privatfahrzeug zur Schule/ Unterrichtsveranstaltung

Fahrrad **Mofa, Moped, Motorrad**
 PKW, bitte Kennzeichen eintragen: _____
 Mitnahme (Bescheinigung erforderlich)

Einfache Entfernung zwischen Wohnung und Schule bzw. der nächsten Haltestelle in km	Hin- und Rückfahrt In km

*) Bitte dem Antrag gesonderte Begründung sowie eine Übersicht über die Schultage, an denen der Schulweg mit einem Privatfahrzeug durchgeführt wurde, beifügen.

C Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln - Streckenführung

Verkehrsträger		Linie(n)			Einstiegshaltestelle			Ausstiegshaltestelle		
Monat	Ticketart (z.B. Einzel-/MonatsTicket)	Anzahl der Fahrkarten	Einzelpreis EUR	Gesamtpreis EUR	Monat	Ticketart	Anzahl der Fahrkarten	Einzelpreis EUR	Gesamtpreis EUR	

Bitte beachten Sie die Hinweise zum Erstattungsverfahren auf der Rückseite

Ich erkläre hiermit, dass

- a) die Kosten in der oben angegebenen Höhe tatsächlich entstehen/ entstanden sind
- b) die sonstigen Angaben vollständig und richtig sind
- c) ich mit der Verrechnung evtl. zu viel gezahlter Fahrkosten mit einem späteren Erstattungsanspruch einverstanden bin
- d) ich damit einverstanden bin, dass meine persönlichen Angaben zum Zweck der Erstattungsberechnung elektronisch gespeichert und verarbeitet werden.

Datum _____

ggf. Unterschrift eines Erziehungsberechtigten _____

Unterschrift der/s volljährigen Schülerin/Schülers _____

D Hinweise zum Übernahme-/ Erstattungsverfahren

Schülerfahrkosten sind die Kosten, die für die wirtschaftlichste Beförderung von Schülerinnen und Schülern notwendig entstehen. Der Schulträger entscheidet über die wirtschaftlichste Beförderung. Wirtschaftlichste Beförderung ist die Beförderungsart, die für den Schulträger die geringsten Kosten zur Folge hat und für die Schülerin oder den Schüler unter Berücksichtigung des Gesamtverkehrs zumutbar ist. Die Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln ist in der Regel die wirtschaftlichste Beförderung, sie hat grundsätzlich Vorrang vor den anderen Beförderungsarten. Fahrkosten, die bei Benutzung von Privatfahrzeugen entstehen, werden nur den Schülerinnen und Schülern erstattet, denen das Benutzen von öffentlichen Verkehrsmitteln nicht möglich oder nicht zumutbar ist, oder für die die PKW-Nutzung die wirtschaftlichste Variante darstellt. Bitte fügen Sie dem Fahrkostenantrag in diesen Fällen eine genaue Übersicht über die Tage, an denen der Schulweg mit einem Privatfahrzeug zurückgelegt wurde, bei. Außerdem ist dem Antrag eine eingehende Begründung, warum die Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel nicht möglich beziehungsweise nicht zumutbar war, beizufügen.

Eine Mitnahmeentschädigung kann nur die Fahrerin/ der Fahrer des PKW geltend machen. Dem Antrag ist eine Mitnahmebescheinigung der/ des mitgenommenen und grundsätzlich ebenfalls anspruchsberechtigten Schülerin/ Schülers beizufügen. Die/ der Mitgenommene hat keinen eigenen Anspruch auf Übernahme von Schülerfahrkosten.

Eine Erstattung der Fahrkosten für öffentliche Verkehrsmittel ist nur für den günstigsten Beförderungstarif zur Schule oder Unterrichtsveranstaltung möglich. Im Einzelfall sind nach Aufforderung die Originalfahrbelege vorzulegen.

Für Schülerinnen und Schülern von Bezirksfachklassen und bezirksübergreifenden Fachklassen werden Schülerfahrkosten, soweit sie einen Eigenanteil von 50 Euro im Beförderungsmontat übersteigen, bis zu einem Höchstbetrag von 50,00 EUR übernommen.

Der Antrag auf Übernahme von Schülerfahrkosten kann, sobald die Höhe der Fahrkosten feststeht, gestellt werden. Eine Erstattung der Fahrkosten ist nur möglich, wenn der Antrag bis spätestens 31.10. eines jeden Jahres für das abgelaufene Schuljahr im Schulsekretariat oder beim Amt für Schule und Bildung der Landeshauptstadt Düsseldorf eingegangen ist. Später eingehende Anträge werden wegen Fristablaufs abgelehnt.

E Bestätigung der Schule (nur von der Schule auszufüllen)

Es wird bestätigt, dass die Schülerin/ der Schüler die Schule besucht, die Personalien mit den Eintragungen in der Schülerkarteiübereinstimmen und die Angaben bezüglich des Schulbesuchs richtig sind.

Falls die Schülerin/ der Schüler in einer Dependence unterrichtet wird, bitte den genauen Schulstandort eintragen:

Schulstandort

Die Schülerin/ Der Schüler besucht

- die Bezirksfachklasse _____
- die bezirksübergreifende Fachklasse _____
- Schulnummer _____

an folgenden Tagen: Mo Di Mi Do Fr Sa 14-tägig

Sonstiges : z. B. Fehlzeiten der Schülerin/ des Schülers, vorzeitiger Abbruch der Ausbildung

Datum

Unterschrift und Stempel der Schule